

Der Schulsanitätsdienst der Hillerschule – Weil helfen cooler ist als zuschauen!



von links nach rechts: Florian Peterlewicz, Lara Daberge, Brian Feldenser, Gina-Marie Deberling, Marvin Trautwein, Leona Sakowski, Jonas Elsenhans, Lucas Dietz

Wir, die Schulsanitäter, leisten Erste Hilfe bei Unfällen und akuten Erkrankungen in der Schule und tragen damit eine große Verantwortung für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Doch wir machen noch viel mehr: Wir betreuen und verwalten das Sanitätsmaterial und den Sanitätsraum, weisen auf Gefahrenquellen hin und beseitigen diese. Beim Schulsanitätsdienst ist jeder willkommen, egal welcher Hautfarbe, Religion oder Herkunft. Bei uns gibt es keine Einzelkämpfer – Schulsanitätsdienst bedeutet vor allem Teamarbeit und Vertrauen in den Teampartner. Da wir mit dem Jugendrotkreuz zusammen arbeiten, ist unser Handeln eng mit den **7 Rotkreuzgrundsätzen** verbunden:

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Wie wird man Schulsanitäter?

Grundvoraussetzung ist ein Erste-Hilfe-Kurs, der vom Deutschen Roten Kreuz in der Schule durchgeführt wird. Wer kann Schulsanitäter werden? Alle Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse, die Lust und Interesse an der Ersten Hilfe und am Umgang mit verletzten Mitschülern haben. Haben wir dich neugierig gemacht und du möchtest

Mitglied im Schulsanitätsdienst der Hillerschule werden sowie für die Sicherheit deiner Klassenkameraden sorgen? Melde dich einfach bei folgenden Kontaktpersonen:

- Frau Dörflinger
- Lucas Dietz, W7

Wir treffen uns immer montags von 12.55 Uhr bis 13.40 Uhr. Auch in der ein oder anderen großen Pause werden wir uns treffen.

